

Potsdam, 12.09.2019

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

## Pressemitteilung

Chef vom Dienst  
Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51  
(03 31) 8 66 – 13 56  
(03 31) 8 66 – 13 59  
Fax: (03 31) 8 66 – 14 16  
Internet: [www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)  
presseamt@stk.brandenburg.de

### **Große Leidenschaft für kleine Bücher: Kralinski ehrt Miniatur-Verleger Erik Rohrbach als „Ehrenamtler des Monats“**

Seine „Streifzüge“ und „Lebensadern“ haben den heute 78-jährigen Erik Rohrbach aus Frankfurt (Oder) in den letzten drei Jahrzehnten in 26 Länder geführt – zumindest in Mini-Buchform. Rund 14.000 Exemplare von Erik Rohrbachs Miniaturbüchern gingen an Sammlerinnen und Sammler weltweit. Der Bevollmächtigte des Landes Brandenburg beim Bund, Staatssekretär Thomas Kralinski, zeichnete den Miniaturbuchautor und engagierten Oderstädter heute als „Ehrenamtler des Monats“ September aus.

„47 Buchtitel in 30 Jahren – auf solch eine Bilanz könnte ein Profischriftsteller stolz sein“, sagte Kralinski bei der Ehrung im Kleist-Museum von Frankfurt (Oder). „Ihre Begeisterung ist außerdem ansteckend: Sie **ermutigen andere Menschen** zum Schreiben und helfen, Lebenserinnerungen für nachfolgende Generationen im seltenen Miniaturbuchformat zu veröffentlichen. Diesem **Kleinod der Buchkunst** mit seiner langen Tradition beschenken Sie größere Aufmerksamkeit und neue Freunde.“

Erik Rohrbach, seit 24 Jahren aktiv im Freundeskreis „Miniaturbuch Berlin e. V.“ und Autor zahlreicher Beiträge für die dessen Vereinszeitschrift, stand bislang 16 Minibuch-Autoren als **ehrenamtlicher Lektor** bei der **Publikation persönlicher Erlebnisse vor historischem Hintergrund** zur Seite. Ein Großteil der Bücher wird verschenkt, Erlöse gehen in neue Editionen. Frankfurt (Oder) würdigte seinen engagierten Mitbürger, der auch Vorsitzender des **Freundeskreises der Stadt- und Regionalbibliothek** ist, mit zwei Eintragungen in „Das Goldene Buch der Stadt“.

Seit dem Erscheinen von „Lebensader Trasse“ im Jahr 1989, in dem Erik Rohrbach über seinen Einsatz am Zentralen „Jugendobjekt Erdgastrasse“ in der damaligen Sowjetunion von 1982 bis 1985 berichtet, sind bis heute weitere **46 Büchlein** entstanden – zuletzt „Streifzüge eines Abgeordneten“ 2019. Darin beschreibt der 1940 bei Leipzig geborene Erik Rohrbach, der von Beruf Maurer und Lehrer war, seine Zeit als **Stadtverordneter** der Linkspartei von 2014 bis 2019 in Frankfurt (Oder).

Kralinski: „In der heutigen schnelllebigen, digitalen Zeit, in der viele Informationen mit einem Klick aus dem Internet geholt werden, ist Ihr **Einsatz für das Kulturgut Buch** – und hier in besonderer Miniatur-Form – **besonders zu schätzen**.“

*Erik Rohrbach ist der 136. Träger der seit 2007 von der Staatskanzlei für herausragendes Engagement vergebenen Auszeichnung „Ehrenamtler des Monats“.*